

## DAS SPORTPORTRÄT

Erfolgreiche Athleten, emsige Funktionäre, kultige Sportstätten und mehr



Jennifer Hoffmann gehört zum A-Kader der US-amerikanischen Dressurreiter. Zusammen mit Ehemann Jürgen, als Grand-Prix-Ausbilder ebenfalls sehr erfolgreich, ist sie seit Juni dieses Jahres mit ihren Pferden auf dem Dorstener Gut Hohenkamp zuhause.

FOTO PRIVAT

# Hohe Schule auf Gut Hohenkamp

Mit Jennifer Hoffmann stellt die zweite Weltklasse-Reiterin ihre Pferde in Dorsten ein

**DORSTEN.** Mit zwei Koffern und einem Cowboyhut ist Jennifer Hoffmann 1990 aus Kalifornien in Deutschland angekommen. Heute sind Dorsten und das Gut Hohenkamp die neue Heimat der amerikanischen Dressurreiterin.

Ursprünglich wollte die heute 43-Jährige nur für ein Jahr in Deutschland bleiben, lernte dann aber in Krefeld ihren jetzigen Mann Jürgen kennen. Sie begann im Stall Sieben Linden ihre Ausbildung zur Pferdewirtin. Nach einem zehnjährigen Intermezzo in ihrer Heimatstadt San Diego kam das Paar wieder zurück nach Deutschland. Nach einigen Jahren auf dem Coesfelder Gestüt Letter Berg und einer Stippvisite in Sonsbeck sind die beiden mit ihrer Firma German Dressage in dem Dorstener Vorzeigebetrieb an der Lippe eingezogen. Die Beziehung zu Besitzerin Sabine Haag Molkenteller bestand schon eine ganze Zeit, da Jennifer Hoffmann einige ihrer Pferde ausgebildet hatte. So nahm das Paar die Einladung nach Dorsten gerne an, da es dort optimale Bedingungen vorfindet.

## Austausch mit Reynolds

Jennifer Hoffmann ist dort nun neben Judy Reynolds die zweite international erfolgreiche Reiterin: „Das ist schon sehr angenehm, so enge Nachbarschaft zu haben. Man tauscht auf Augenhöhe Erfahrungen aus und kann sich auch Tipps geben“, sagt sie dazu.

für Ihr Land schon oft im Nations Cup geritten.

Nur durch Preisgelder können

Dressurreiter ihren Lebensunterhalt aber nicht bestreiten, denn die Summen liegen weit unter denen der Springreiter. Da passt es hervorragend, dass die Amerikanerin in der Ausbildung junger Pferde ihre Erfüllung gefunden hat: „Ich liebe es, die Pferde auf ihrem Weg zu begleiten und weiter zu entwickeln.“ Sie hat schon etliche Pferde bis zur Grand-Prix-Teilnahme gebracht. Bei der Weltmeisterschaft der Jungen Pferde ist Jennifer Hoffmann Dauergast und hat dort viele Preise gewonnen. Sie hat in der Ausbildung eine Vorliebe für Hengste: „Die haben einen eigenen Charakter und ich mag es, die Wildheit zu zähmen und in Bahnen zu lenken.“ So hat sie ihr

onaler Klasse gebracht und etliche Platzierungen in internationalen Wettbewerben geholt. Im französischen Saumur gewann sie im Mai dieses Jahres dreimal und wurde einmal Zweite. Für ihre Kür bekam sie stolze 74,30 Prozent.



**„Hengste haben einen eigenen Charakter und ich mag es, die Wildheit zu zähmen und in Bahnen zu lenken.“**

Jennifer Hoffmann

Mit Florentinus V vom Gestüt Letter Berg hat sie einen weiteren Hengst nach oben gebracht und auch dessen Sohn Florianus macht Anstalten, in die Fußstapfen des Vaters zu treten.

## Trennungen

Doch manchmal muss sie sich auch von ihren Lieblingen trennen. Jürgen Hoffmann, selber Pferdewirtschaftsmeister, kümmert sich zum größten Teil um die wirtschaftlichen Aspekte des Betriebes: „Wir sind beide von Haus aus finanziell nicht auf Rosen gebettet. Wenn dann ein attraktives Angebot kommt, können wir nicht ablehnen.“

So ein Verkauf gibt den beiden auch die Freiheit, sich Wettkämpfe aussuchen zu können. Dabei hat

lität und nicht auf Quantität konzentriert, denn bislang sind alle Kunden zufrieden gewesen.

## Mann muss auch bremsen

Jürgen Hoffmann kümmert sich auch um die Organisation rund um die vielen Turniertermine: „Es sind schon viele Turniere und manchmal muss ich Jennifer bremsen, damit es nicht zu viele werden.“ Das Paar ist bestens ausgerüstet und fährt einen 16-Tonner, in dem die Pferde bequem reisen können und der auch einen Wohnbereich hat. Das macht dem Paar am meisten Spaß. Zum einen wegen der ständigen Nähe zu den Pferden, aber auch die soziale Komponente ist sehr angenehm, sagt Jennifer Hoffmann: „Viele Reiter haben mittlerweile solche LKW. Dann sitzt man abends zusammen, grillt und tauscht sich aus.“

## Gebrochene Nase

Noch vor kurzem gab es allerdings auch einen kleinen Unfall. Als sie einem Pferd die Hufe reinigte, wollt es nach einer störenden Fliege treten – und traf Jennifer Hoffmann. Glücklicherweise war es kein voller, kraftvoller Tritt und so kam Jennifer Hoffmann mit einer Gehirnerschütterung und einer gebrochenen Nase davon. Dennoch ritt sie mit Florentinus in Verdun, wurde Fünfte im Grand Prix und belegte Platz vier (70,588 %) im Grand Prix Spezial. Am vergangenen Wochenende war Jennifer Hoffmann zum Turnier der Sieger

Die sportliche Karriere Jennifer Hoffmanns verlief sehr erfolgreich. Mit 18 ritt sie die erste S-Dressur und mit 19 den ersten Grand Prix. Seitdem reihen sich internationale Turnier und Weltcup Auftritte aneinander. Sie gehört zum A-Kader der USA und ist

Top-Pferd Rubino NRW zu internationalen



nen. Da bei hat es sich ausgezahlt, dass man sich auf Quar-

enende war. Jennifer Hoffmann zum Turnier der Sieger in Münster eingeladen. Im Grand Prix (69,74 %) gab es einen siebten Platz, in der Kür, einer Vier-Sterne-S-Prüfung schaffte sie mit Florentinus einen hervorragenden vierten Platz (72,275 %).

Ralf Wehrauch